



Ccara e.V.

# CCARA Näh-Center in Indien:

## eine Perspektive vor Ort für notleidende Frauen



Laxmi ist etwa 25 Jahre alt. Ihren genauen Geburtstag kennt sie nicht. Sie lebt mit ihrer verwitweten Mutter in einer armseligen Hütte in einem Flüchtlings-Camp in Tamil Nadu, dem südlichsten Bundesstaat Indiens. Laxmi ist srilankische Tamilin, ihre Mutter

flüchtete mit ihr vor dem Bürgerkrieg in Sri Lanka, als sie noch ganz klein war. Wie ihre Mutter ist Laxmi Analphabetin, denn ohne Geburtsurkunde oder Dokumente, blieb ihr ein Schulbesuch verwehrt. Als Flüchtlinge und zudem als Witwe musste Laxmis Mutter Ausgrenzung erfahren und hielt sich und ihre Tochter mit Putzdiensten über Wasser. Der magere Lohn reichte gerade um zu überleben. Frauen wie Laxmis Mutter und ihren Töchtern bleibt in vielen Fällen nur noch die Prostitution oder die Zwangsarbeit, um überleben zu können, denn sie gelten als „unberührbar“. Zudem lauern viele Gefahren in ihrem harten Alltag. **Ohne Ehemann bzw. Vater sind sie in der indischen Gesellschaft ohne Schutz vor den Übergriffen von anderen Männern. Oft müssen Witwen durch die Tradition des alten Aberglaubens den weißen Sari tragen und sind angehalten, die Dorfgemeinschaft weitgehend zu meiden, denn sie brachten ihrem Ehemann kein Glück.**

Offiziell haben Frauen in Indien die gleichen Rechte wie Männer, ja es gibt sogar ein spezielles Frauenschutzgesetz. Die Realität sieht meist jedoch anders aus, insbesondere unter der Bevölkerung der unteren Kasten oder Kastenlosen in den ländlichen Regionen.



### CCARA-Näh-Center:

Verzweifelten Frauen wie Laxmi möchte CCARA e.V. in Indien eine Perspektive bieten, denn mit recht einfachen Mitteln ist es möglich, ihnen zur Grün-

dung einer eigenen kleinen Existenz in Würde zu verhelfen. In einem garagenähnlichen Anbau einer kleinen christlichen Kirchengemeinde hat CCARA e.V. eine Nähschule eingerichtet, in denen täglich 20 Frauen in zwei Klassen unterrichtet werden. Dort können sie ein

Jahr lang für drei Stunden täglich einen Näh- und Stickkurs absolvieren und bekommen am Ende der Ausbildung ihr persönliches Zertifikat überreicht.

Völlig mittellose Frauen wie Laxmi bekommen dann am Ende ihrer Ausbildung zudem als Starthilfe eine Nähmaschine überreicht, die es ihnen ermöglicht, von zu Hause aus Näharbeiten zu verrichten bzw. einen sogenannten „Tailoring Shop“ in ihrer Straße zu eröffnen.

### So können Sie helfen:

Mit der Spende eines **Bildungsgutscheins von 120,- €** (halbe Gutscheine auch möglich) kann einer jungen Frau wie Laxmi ein Jahr lang der Besuch unseres Nähcenters ermöglicht werden und somit die Möglichkeit geboten werden für eine bessere Zukunft im eigenen Land. Als Stichwort bitte bei der Überweisung „**Bildung**“ angeben.

**Eine Nähmaschine kostet 80,- €.** Wenn Sie einer jungen indischen Frau aus ärmsten Verhältnissen oder einer Witwe zu einer eigenen kleinen Existenz verhelfen wollen, die ihnen eine Perspektive in ihrem eigenen Land bietet, dann geben Sie bitte bei der Überweisung das Stichwort „**Nähmaschine**“ an.

Bei Angabe der vollständigen Adresse erhält jeder Spender ein Dankesbriefchen und selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Nähere Informationen zu den CCARA-Patenschaften, weiteren CCARA-Aktionen und CCARA-Projekten finden Sie auch auf unserer Website: [www.ccara.de](http://www.ccara.de) Bei Fragen können Sie mich auch gerne anrufen unter der Nummer: 075 62/970 1883

Herzlichen Dank für jede Hilfe.

*Heike Maurus, CCARA e.V.*

### CCARA-Spendenkonto

**Empfänger:** CCARA e.V.

**Bank:** Volksbank Allgäu West

**IBAN:** DE41 6509 2010 0319 121003

**BIC:** GENODE51WAN